



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Anwärterstellen Finanzämter (Kap. 06 05 Tit. 422 21)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 06 05 Tit. 422 21 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 1.700.000 Euro von 29.821.600 Euro auf 31.521.600 Euro erhöht, um damit 40 zusätzliche Stellen für Steuersekretäranwärterinnen und -anwärter und 60 zusätzliche Steuerinspektorenanwärterinnen und -anwärter zu finanzieren.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Unseres Erachtens hat die Staatsregierung die Personalausstattung der Finanzämter in den letzten Jahren auf konsequent zu niedrigem Niveau gehalten. Dadurch entgehen dem Freistaat nicht nur hohe Steuereinnahmen, auch die Gerechtigkeit des Steuersystems leidet unter dem mangelnden Steuervollzug aufgrund zu geringer Personalausstattung. Zudem handelt der Freistaat hier auch unverantwortlich gegenüber den eigenen Beamten. Diese müssen seit Jahren steigende Arbeitsbelastungen tragen. Daher ist es zwar erfreulich, dass die Staatsregierung den Handlungsbedarf erkennt. Gleichzeitig reichen die Neueinstellungen nicht aus, um die Versäumnisse der Vergangenheit zu korrigieren. Deshalb müssen weitere 100 Anwärterstellen an den Finanzämtern geschaffen werden.